



DATENSCHUTZINFORMATION

DFBNET

Die DFB GmbH & Co. KG betreibt mit dem DFBnet die zentrale Digitalisierungsplattform für den deutschen Fußballsport. Von der Erteilung der Spielerlaubnis zur Teilnahme am Wettbewerb, über die Organisation des Spielbetriebs bis hin zu Lehrgangsverwaltung laufen im DFBnet alle Fäden zusammen. Für die Verarbeitung der in diesen Prozessen notwendigen personenbezogenen Daten sind jedoch unterschiedliche, rechtlich selbständige Organisationen verantwortlich. Jede*r Spieler*in ist zunächst Mitglied seines Vereins. Der Verein ist wiederum Mitglied eines Landes- oder Regionalverbands (Verband), welcher den Spielbetrieb organisiert und bei dem für die Spieler*innen das Spielrecht bestehen muss. Der Verband ist Mitglied des DFB e.V., der insbesondere bei Transfers von Spieler*innen und der Ausstellung der FIFA Connect ID durch die FIFA beteiligt ist. Die DFB GmbH & Co KG fungiert gegenüber den Landesverbänden und dem DFB e.V. in der Regel lediglich als Dienstleisterin und verarbeitet die personenbezogenen Daten im Auftrag der Landes- und Regionalverbände und des DFB e.V. Nur für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Spieler*innen der Nationalmannschaften sowie den eigenen Wettbewerben (u.a. DFB-Pokal, 3. Liga, Frauen-Bundesliga) ist die DFB GmbH & Co. KG selbst verantwortlich. Bei bestimmten Überschneidungsbereichen sind die Organisationen teilweise gemeinsam Verantwortliche im Sinne des Datenschutzrechts. Diese Ausführungen gelten neben der Datenverarbeitung der Spieler*innen auch für die übrigen Personengruppen, deren Daten in DFBnet verarbeitet werden, wie z.B. Schiedsrichter*innen, Funktionsträger*innen, Trainer*innen, Lehrgangsteilnehmer*innen, Benutzer*innen der DFBnet-Anwendung (Kennungsinhaber*innen).

1. VERANTWORTLICHE FÜR DIE WEBSITE DFBNET.ORG

Für den Betrieb der Website **dfbnet.org** verantwortlich ist die **DFB GmbH & Co. KG**. Die Datenschutzerklärung für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Benutzung der Website ist unter www.dfb.de/datenschutzerklaerung abrufbar.

2. VERANTWORTLICHE FÜR DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN IM DFBNET

Das DFBnet unterstützt die Verbände in der Erledigung der administrativen Prozesse und damit bei der Durchführung ihrer satzungsmäßigen Aufgaben. Für die jeweiligen Prozesse ist zunächst nur der Verband verantwortlich, bei denen die Person ihr Spielrecht beantragt oder als Schiedsrichter*in oder Trainer*in registriert ist bzw. eine Rolle als Funktionär*in innehat.

2.1. NAME UND ANSCHRIFT DES VERANTWORTLICHEN

Verantwortlich für die Datenverarbeitung von Spieler*innen im Spielbetrieb ist der jeweilige Landes- bzw. Regionalverband, von dem die Spielerlaubnis erteilt wird oder wurde. Für Westfalen ist dies der

WESTDEUTSCHER FUSSBALLVERBAND E.V.
Friedrich-Alfred-Allee 11
47055 Duisburg



Telefon 0203/7172-0
E-Mail wdfv@wdfv.de

Vertreten durch: Präsident: Peter Frymuth

Die bzw. den Datenschutzbeauftragte*n erreichen Sie unter der Adresse des Verbandes (E-Mail [datenschutz\(at\)wdfv.de](mailto:datenschutz(at)wdfv.de)).

Verantwortlich für die Datenverarbeitung von Schiedsrichter*innen, Trainer*innen, Lehrgangsteilnehmer*innen, Funktionsträger*innen, Benutzer*innen der DFBnet-Anwendung (Kennungsinhaber*innen) und sonstiger Benutzer*innen ist der Landesverband, denen die Person zuzuordnen ist. Für Westfalen ist dies der

Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V. (FLVW)
Jakob-Koenen-Str. 2
59174 Kamen
Telefon 02307-3710, E-Mail post@flvw.de

Vertretungsberechtigtes Organ ist das Präsidium (<https://www.flvw.de/impressum/>)

Bei Fragen und Anregungen zum Datenschutz oder zur Geltendmachung von Betroffenenrechten verwenden Sie bitte die direkte E-Mail-Adresse **datenschutz@flvw.de**.

Die bzw. den Datenschutzbeauftragte*n erreichen Sie unter der Anschrift des Verbandes (E-Mail [DSB\(at\)flvw.de](mailto:DSB(at)flvw.de)).

2.2. GEMEINSAME VERANTWORTLICHKEIT MIT ANDEREN VERBÄNDEN

Für nationale und internationale Transfers oder zu Zwecken der Förderung des deutschen Fußballsports wird ein Teil der personenbezogenen Daten auch gemeinsam mit anderen Organisationen des deutschen Fußballsports verarbeitet. Soweit Daten zwischen dem Verband und anderen Mitgliedsverbänden des DFB e.V. oder diese gemeinsam mit dem DFB e.V. oder der DFB GmbH & Co. KG verarbeitet werden, geschieht dies in gemeinsamer Verantwortlichkeit der an der Verarbeitung beteiligten Organisationen. Daher haben der DFB e.V., die DFB GmbH & Co. KG und seine Mitgliedsverbände einen Vertrag über die gemeinsame Verantwortlichkeit geschlossen, welcher die konkreten Zuständigkeiten der Beteiligten regelt. Der wesentliche Inhalt dieser Vereinbarung kann im Datenschutz-Portal des DFB unter www.dfb.de/datenschutz-im-fussball/start/ eingesehen werden.

3. VERARBEITUNGSTÄTIGKEITEN

Der Verband verarbeitet für verschiedene Verarbeitungstätigkeiten Ihre personenbezogenen Daten. Nachstehend sind die verarbeiteten Daten und die jeweiligen Verarbeitungstätigkeiten anhand der verschiedenen Personengruppen dargestellt.

3.1. SPIELER*INNEN

3.1.1. SPIELERLAUBNIS UND SPIELBETRIEB

Für die Verwaltung der Spielerlaubnis und der Durchführung des Spielbetriebs und von Pokal- und sonstigen Turnieren sowie Meisterschaften einschließlich der Erstellung eines Spielberichts verarbeitet der Verband die Spieler*innenstammda-



ten (z.B. Vor-/Nachname, Spieler*innenfoto, Geburtsdatum, Geburtsort, Nationalität, ggf. Kontaktinformation und gesetzliche Vertreter*innen, Vereinszugehörigkeit, Details zu Spielrechten und Vereinswechsel), Spieleereignisdaten (Einsatzzeiten in Spielen und Mannschaften, Ein- u. Auswechselungen, Karten, sonstige sportgerichtliche Sanktionen, erzielte Tore, Tor-schütz*innenlisten), im Junior*innen-Bereich zusätzlich bei Erstaussstellung einer Spielberechtigung und internationalen Vereinswechseln Informationen über die Unbedenklichkeit der sportlichen Ausübung sowie statistische Auswertungen über die gespeicherten Daten.

Bei der Erstregistrierung von Spieler*innen beim Verband erfolgt eine automatische Überprüfung, ob bereits eine Registrierung bei einem anderen Mitgliedsverband des DFB e.V. besteht. Zu diesem Zweck übermittelt der Verband Vorname, Nachname und Geburtsdatum automatisiert an alle Mitgliedsverbände des DFB e.V. und erhält ggf. mögliche Übereinstimmungen gemeldet. Die übermittelten Daten werden unverzüglich nach Durchführung der automatisierten Überprüfung verworfen. Die Übermittlung dient der Vermeidung satzungswidrigen Doppelregistrierungen und liegt daher im berechtigten Interesse des Verbands an der Durchsetzung seiner Satzung.

3.1.2. FIFA CONNECT ID

Die FIFA hat mit Circular No. 1679 vom 1. Juli 2019 die Regeln zum Spielerstatus und Transfers geändert und eine zentrale FIFA Connect ID für Spieler ab 12 Jahren eingeführt. Der DFB e.V. muss nun personenbezogene Daten wie Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht und Status der Spieler an die FIFA übermitteln. Die FIFA Connect ID soll Doppelregistrierungen vermeiden, Transferabwicklungen verbessern und Minderjährige schützen. Die Daten werden gemeinsam mit dem DFB e.V. gemäß Art. 26 DS-GVO verarbeitet. Der DFB sendet die Namen an einen FIFA-Dienst, der daraus Hashwerte erstellt und zurückliefert. Diese Hashwerte ermöglichen eine pseudonymisierte Datenverarbeitung, ohne dass die Namen dauerhaft bei der FIFA gespeichert werden. Zusätzlich werden die Hashwerte mit weiteren Informationen an die FIFA übermittelt, die daraus eine eindeutige FIFA Connect ID generiert. Die FIFA verarbeitet diese Daten eigenverantwortlich und stellt dem DFB die FIFA Connect ID zur gemeinsamen Nutzung mit den Mitgliedsverbänden zur Verfügung. Überdies erfolgt eine Verarbeitung in eigener Verantwortlichkeit durch die FIFA (Fédération Internationale de Football Association, FIFA-Strasse 20, 8044 Zürich, Schweiz).

3.1.3. VERBANDSWECHSEL

Im Falle eines nationalen Transfers, d.h. einem Wechsel zu einem Verein, der Mitglied eines anderen Regional- oder Landesverbands ist, erfolgt eine Übermittlung der Spieler*innendaten (Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Verein, Spieler*innenstatus) an den aufnehmenden Regional- oder Landesverband. Diese Daten werden ab diesem Zeitpunkt von den am Transfer beteiligten Verbänden gemeinsam verarbeitet.

3.1.4. INTERNATIONALE TRANSFERS

Im Falle eines internationalen Transfers, d.h. einem Wechsel zu einem Verein, der Mitglied eines anderen FIFA-Mitgliedsverbandes ist (Änderung der FIFA-Nationalität), werden die Spieler*innendaten (Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Nationalität, FIFA-Nationalität, ausländischer Verein, Spielerstatus, Identitätsnachweis) an den DFB e.V. zum Zwecke der Durchführung des Transfers im Rahmen der Satzungen des Verbands übermittelt. Ab diesem Zeitpunkt werden die Daten vom Verband und dem DFB e.V. gemeinsam verarbeitet. Der DFB e.V. übermittelt die Daten daraufhin an die Fédération Internationale de Football Association (FIFA), FIFA-Strasse 20, 8044 Zürich, Schweiz. Die Schweiz ist durch Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission gemäß Art. 45 Abs. 1 DS-GVO (Entscheidung vom 26. Juli 2000, 2000/518/EG) ein Land mit angemessenem Datenschutzniveau. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch die FIFA erhalten Sie unter de.fifa.com/legal/data-protection-portal.

3.1.5. FÖRDERUNG DES DEUTSCHEN FUßBALLS

Zu Zwecken der Förderung des deutschen Fußballs (DFB-Datenplattform) werden Spieler*innendaten grundsätzlich pseudonymisiert (d.h. ohne Vor- und Nachnamen) an den DFB e.V. und die DFB GmbH & Co. KG (DFB) übermittelt. Wenn



Spieler*innen in das Talentförderprogramm des DFB e.V. aufgenommen werden oder in höheren Spielklassen ab der Regionalliga spielen – und noch nicht in das Talentförderprogramm aufgenommen wurden – oder wenn Mustererkennungssysteme Talente im Amateurfußball erkannt haben, erfolgt überdies eine direkte personenbezogene Übermittlung der Spieler*innendaten inklusive Vorname- und Nachname, um eine gezielte Ansprache durch den DFB über den zuständigen Verband und eine entsprechende Förderung zu ermöglichen.

3.1.6. SPORTGERICHTSBARKEIT

Soweit ein Spieler Beteiligter eines sportgerichtlichen Verfahrens ist, verarbeitet der Verband Vor- und Nachname, Kontaktdaten, Vereinszugehörigkeit, Urteile und weitere Verfahrensdokument und Ereignisse aus dem Spielbericht, sowie bei Beschuldigten zusätzlich Sanktionen (Sperrern und Bewährungsstrafen).

3.1.7. LEHRGANGSTEILNEHMER*INNEN

Für die Einladung und Durchführung von Lehrgängen verarbeitet der Verband Vor-, und Nachname, Geburtsdatum Geschlecht, Nationalität, Art des Lehrgangs und ggf. zusätzliche Informationen. Weiterführende Informationen zum Datenschutz erhalten Sie im Zuge der Anmeldung vom jeweiligen Verband.

Die Landesverbände und der DFB. übermitteln sich Informationen zu Dokumenten und Ergebnissen bezüglich der Teilnahme an Lehrgängen. Der Verarbeitungszweck liegt in der Zuordnung und Dokumentation von erfolgreichen Lehrgangsteilnahmen in den DFBnet-Profilen der teilnehmenden Personen. Rechtsgrundlage ist ein berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, wobei das berechtigte Interesse in einer möglichst effizienten Zuordnung der Lehrgangsteilnahmen zu der teilnehmenden Person besteht sowie der Organisation des Spielbetriebs und Einhaltung der relevanten Ordnungen und Satzungen der Landesverbände und des DFB.

3.1.8. RECHTSGRUNDLAGEN

Rechtsgrundlage der Verarbeitung im Rahmen der Erteilung von Spielerlaubnissen sowie zur Durchführung des Spielbetriebs einschließlich der Sportgerichtsbarkeit ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit der Satzung und den Ordnungen des Verbands. Die statistischen Auswertungen der Spieler*innendaten liegen im berechtigten Interesse des Verbands an der Steuerung und Weiterentwicklung des Fußballsports. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Die Übermittlung von Spieler*innendaten an den DFB e.V. im Rahmen der FIFA Connect ID dient der Erreichung der Zwecke der FIFA Connect ID und liegt daher im berechtigten Interesse bzw. Drittinteresse. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen internationaler Transfers erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit den einschlägigen Satzungen und Ordnungen der Verbände.

Die Übermittlung von Spieler*innendaten an andere Mitgliedsverbände des DFB e.V. dient der Vermeidung satzungswidrigen Doppelregistrierungen und liegt daher im berechtigten Interesse des Verbands an der Durchsetzung seiner Satzung. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung im Rahmen der Lehrgangsteilnahme ist Art. 6 Abs. 1 lit. b in Verbindung mit dem Lehrgangsvertrag.

Die Übermittlung an die DFB-Datenplattform erfolgt im berechtigten Interesse des Verbands und des berechtigten Drittinteresses des DFB an der Förderung des deutschen Fußballs. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

3.1.9. SPEICHERDAUER

Die Löschung der Spieler*innendaten erfolgt, nachdem sämtliche Spielberechtigungen (z.B. Feldfußball, Futsal, Freizeitfußball) abgemeldet worden sind, aber frühestens zum Ablauf des fünften auf das Ende der Saison folgenden Kalenderjahres, in die oder der Spieler*in eingesetzt wurde. Ein*e Spieler*in wird nicht nach der vorgenannten Lösungsfrist gelöscht, wenn sie oder er zum Lösungszeitpunkt unter 35 Jahre alt ist, da bis dahin noch Ausbildungsentschädigungsansprüche oder



Solidaritätsbeiträge nach den Regularien der FIFA zu den Spieler*innen möglich sind. In diesem Fall wird die Verarbeitung bis zum Erreichen des vorgenannten Alters eingeschränkt.

Personenbezogene Daten zu einem sportgerichtlichen Verfahren werden nach fünf Jahren nach Freigabe des Urteils gelöscht. Sofern eine Sperre oder Bewährungsstrafe ausgesprochen wurde, erfolgt die Löschung fünf Jahre nach Ableistung der Sperre. Dies gilt nicht für Personen, die in der 3. Liga oder höher beteiligt waren, hier erfolgt eine dauerhafte Speicherung aufgrund der zeitgeschichtlichen Bedeutung.

Informationen über einen Verbandsausschluss werden erst gelöscht, wenn der Ausschluss aufgehoben wurde.

Der Personenbezug zur Spielberichtsdaten wird nach Ablauf von fünf Jahren zum Ende des Jahres nach Ende der Saison durch Löschung der betroffenen Person aus dem Spielbericht aufgehoben. Im Rahmen des Spielberichts gespeicherte gelbe und gelb/rote Karten werden am Ende der Folgesaison gelöscht.

Spieler*innendaten werden trotz erfolgter Abmeldung und Ablauf der vorgenannten Frist allerdings nicht gelöscht, wenn die Spieler*innendaten für die Durchführung der Ausbildungsentschädigung noch erforderlich sind.

Überdies werden gelöscht,

- Anträge im Passwesen werden zusammen mit den anhängigen Verfahren nach drei Jahren.
- Vorgangsdokumente zwei Jahre nach Erstellung des Schreibens.
- beim Hochladen von Spieler*innenfotos die ursprünglichen Fotos erst drei Jahre nach dem Hochladen des neuen Fotos; bis dahin erfolgt eine nur eingeschränkt Verarbeitung.
- beim Vereins- oder Verbandswechsel alte Spieler*innenfotos zwei Jahre nach dem Zeitpunkt des Wechsels.

Hinsichtlich der Teilnahme an Lehrgängen erfolgt die Löschung nach 38 Monaten zum Ende des Jahres, in dem der Lehrgang abgeschlossen wurde.

3.2. SCHIEDSRICHTER*INNEN

3.2.1. SCHIEDSRICHTERANSETZUNG UND SPIELBETRIEB

Für die Schiedsrichteransetzung und die Durchführung des Spielbetriebs und von Pokal- und sonstigen Turnieren sowie Meisterschaften einschließlich der Erstellung eines Spielberichts verarbeitet der Verband Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Verein, Ausweisdaten, Kontaktdaten und Verfügbarkeiten sowie ggf. Fahrkosten und Spesen.

3.2.2. LEHRGANGSTEILNEHMER*INNEN

Für die Einladung und Durchführung von Lehrgängen verarbeitet der Verband Vor-, und Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, Nationalität, Qualifikation, Art des Lehrgangs, und ggf. zusätzliche Informationen. Weiterführende Informationen zum Datenschutz erhalten Sie im Zuge der Anmeldung vom jeweiligen Verband.

Die Landesverbände und der DFB übermitteln sich Informationen zu Dokumenten und Ergebnissen bezüglich der Teilnahme an Lehrgängen. Der Verarbeitungszweck liegt in der Zuordnung und Dokumentation von erfolgreichen Lehrgangsteilnahmen in den DFBnet-Profilen der teilnehmenden Personen. Rechtsgrundlage ist ein berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, wobei das berechtigte Interesse in einer möglichst effizienten Zuordnung der Lehrgangsteilnahmen zu der teilnehmenden Person besteht sowie der Organisation des Spielbetriebs und Einhaltung der relevanten Ordnungen und Satzungen der Landesverbände und des DFB.



3.2.3. LIZENZ

Für die Verwaltung der Lizenzen der Schiedsrichter*innen sowie die Erstellung von Schiedsrichterausweisen verarbeitet der Verband Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, Nationalität, Adresse, Kontaktdaten, Verein, Wechseldaten sowie den Status.

3.2.4. SCHIEDSRICHTERBEOBACHTUNGEN

Zum Zweck der Beurteilungen von Schiedsrichterleistungen, Leistungspotentiale zu identifizieren und den Schiedsrichter*innen Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen führt der Verband Schiedsrichterbeobachtungen durch und verarbeitet dafür Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Verein und Beurteilungen.

3.2.5. SPORTGERICHTSBARKEIT

Soweit ein*e Schiedsrichter*in Beteiligte*r eines sportgerichtlichen Verfahrens ist, verarbeitet der Verband Vor- und Nachname, Kontaktdaten, Vereinszugehörigkeit, Urteile und weitere Verfahrensdokument und Ereignisse aus dem Spielbericht, sowie bei Beschuldigten zusätzlich Sanktionen (Sperrern und Bewährungsstrafen).

3.2.6. RECHTSGRUNDLAGE

Rechtsgrundlage der Verarbeitung im Rahmen der Durchführung des Spielbetriebs einschließlich der Sportgerichtsbarkeit, Schiedsrichter*innenansetzung, Schiedsrichter*innenbeobachtungen sowie der Vergabe und Verwaltung von Lizenzen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit der Satzung und den Ordnungen des Verbands. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung im Rahmen der Lehrgangsteilnahme ist Art. 6 Abs. 1 lit. b in Verbindung mit dem Lehrgangsvertrag.

Ggf. erfolgt eine Nutzung Ihrer Daten zum Zwecke der Werbung für eigene Angebote des FLVW oder zum Zwecke der Werbung durch den FLVW für Angebote Dritter unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen. Bei Angeboten Dritter handelt es sich um spezielle Angebote, die der FLVW mit dem jeweiligen Werbepartner ausgehandelt hat, Ihre Daten werden dabei nicht an die Werbepartner weitergegeben. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1f DSGVO, unser berechtigtes Interesse besteht in der Bewerbung von Angeboten und der Bindung von Sponsoren. **Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit widersprechen.**

3.2.7. SPEICHERDAUER

Die Daten zum Spielbetrieb (einschließlich der Sportgerichtsbarkeit) und der Lizenzvergabe werden grundsätzlich 38 Monate nach Ende des Jahres, in dem die Anerkennung ungültig geworden ist, gelöscht (regelmäßige Speicherdauer).

Davon abweichend werden gelöscht,

- Spielansetzungen eines Schiedsrichters bereits nach drei Jahren.
- Freistellungstermine auch ohne Beendigung der Lizenz bereits zwei Jahren nach Ende des Freistellungstermins.
- Schiedsrichterbeobachtungen bereits zwei Jahre zum Schluss des Kalenderjahres nach der Beobachtung gelöscht.

Personenbezogene Daten zu einem sportgerichtlichen Verfahren werden nach fünf Jahren nach Freigabe des Urteils gelöscht. Sofern eine Sperre oder Bewährungsstrafe ausgesprochen wurde, erfolgt die Löschung fünf Jahre nach Ableistung der Sperre. Dies gilt nicht für Personen, die in der 3. Liga oder höher beteiligt waren, hier erfolgt eine dauerhafte Speicherung aufgrund der zeitgeschichtlichen Bedeutung.

Informationen über einen Verbandsausschluss werden erst gelöscht, wenn der Ausschluss aufgehoben wurde.

Hinsichtlich der Teilnahme an Lehrgängen erfolgt die Löschung nach 38 Monaten zum Ende des Jahres, in dem der Lehrgang abgeschlossen wurde.



3.3. TRAINER*INNEN

3.3.1. SPIELBETRIEB

Für die Durchführung des Spielbetriebs und von Pokal- und sonstigen Turnieren sowie Meisterschaften einschließlich der Erstellung eines Spielberichts verarbeitet der Verband Vor- und Nachname und Verein.

3.3.2. LEHRGANGSTEILNEHMER*INNEN

Für die Einladung und Durchführung von Lehrgängen verarbeitet der Verband Vor-, und Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, Nationalität Ausbildungsziel, Art des Lehrgangs und ggf. zusätzliche Informationen. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Weiterführende Informationen zum Datenschutz erhalten Sie im Zuge der Anmeldung vom jeweiligen Verband.

Die Landesverbände und der DFB übermitteln sich Informationen zu Dokumenten und Ergebnissen bezüglich der Teilnahme an Lehrgängen. Der Verarbeitungszweck liegt in der Zuordnung und Dokumentation von erfolgreichen Lehrgangsteilnahmen in den DFBnet-Profilen der teilnehmenden Personen. Rechtsgrundlage ist ein berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, wobei das berechtigte Interesse in einer möglichst effizienten Zuordnung der Lehrgangsteilnahmen zu der teilnehmenden Person besteht sowie der Organisation des Spielbetriebs und Einhaltung der relevanten Ordnungen und Satzungen der Landesverbände und des DFB.

3.3.3. LIZENZVERWALTUNG

Für die Verwaltung der Lizenzen der Trainer*innen verarbeitet der Verband Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, Nationalität, Kontaktdaten, Verein, Kontodaten und Lizenzdaten.

3.3.4. SPORTGERICHTSBARKEIT

Soweit ein*e Trainer*in Beteiligte*r eines sportgerichtlichen Verfahrens ist, verarbeitet der Verband Vor- und Nachname, Kontaktdaten, Vereinszugehörigkeit, Urteile und weitere Verfahrensdokument und Ereignisse aus dem Spielbericht, sowie bei Beschuldigten zusätzlich Sanktionen (Sperrungen und Bewährungsstrafen).

3.3.5. RECHTSGRUNDLAGE

Rechtsgrundlage der Verarbeitung im Rahmen der Durchführung des Spielbetriebs einschließlich der Sportgerichtsbarkeit und der Verwaltung von Lizenzen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit der Satzung und den Ordnungen des Verbands.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung im Rahmen der Lehrgangsteilnahme ist Art. 6 Abs. 1 lit. b in Verbindung mit dem Lehrgangsvertrag.

Ggf. erfolgt eine Nutzung Ihrer Daten zum Zwecke der Werbung für eigene Angebote des FLVW oder zum Zwecke der Werbung durch den FLVW für Angebote Dritter unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen. Bei Angeboten Dritter handelt es sich um spezielle Angebote, die der FLVW mit dem jeweiligen Werbepartner ausgehandelt hat, Ihre Daten werden dabei nicht an die Werbepartner weitergegeben. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1f DSGVO, unser berechtigtes Interesse besteht in der Bewerbung von Angeboten und der Bindung von Sponsoren. **Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit widersprechen.**

3.3.6. SPEICHERDAUER

Die Löschung einer*s Trainers*in erfolgt zehn Jahre nach Ende des Jahres, in dem die Trainerlizenz ihre Gültigkeit verloren hat (regelmäßige Speicherdauer). Trainer*innen ab Lizenzstufe Trainer B und höher werden erst nach Ablauf weiterer 10 Jahre, d.h. 20 Jahre nach Ende des Jahres, in dem die Trainerlizenz ihre Gültigkeit verloren hat, gelöscht.



Personenbezogene Daten zu einem sportgerichtlichen Verfahren werden nach fünf Jahren nach Freigabe des Urteils gelöscht. Sofern eine Sperre oder Bewährungsstrafe ausgesprochen wurde, erfolgt die Löschung fünf Jahre nach Ableistung der Sperre. Dies gilt nicht für Personen, die in der 3. Liga oder höher beteiligt waren, hier erfolgt eine dauerhafte Speicherung aufgrund der zeitgeschichtlichen Bedeutung.

Informationen über einen Verbandsausschluss werden erst gelöscht, wenn der Ausschluss aufgehoben wurde.

Hinsichtlich der Teilnahme an Lehrgängen erfolgt die Löschung nach 38 Monaten zum Ende des Jahres, in dem der Lehrgang abgeschlossen wurde.

3.4. TEAMOFFIZELLE

Teamoffizielle unterstützen die Mannschaft im sportlichen Wettbewerb. Teamoffizielle sind u.a. Trainer*innen, Trainerassistent*innen, Mannschaftenverantwortliche, Betreuer*innen, Mannschaftsärzt*innen sowie weiteres medizinisches Personal, Zeugwart*innen und sonstige Offizielle.

3.4.1. SPIELBETRIEB

Für die Durchführung des Spielbetriebs und von Pokal- und sonstigen Turnieren sowie Meisterschaften einschließlich der Erstellung eines Spielberichts verarbeitet der Verband Vor- und Nachname und von welchem Verein die oder der Teamoffizielle benannt wurde.

3.4.2. SPORTGERICHTSBARKEIT

Soweit ein*e Teamoffizielle*r Beteiligte*r eines sportgerichtlichen Verfahrens ist, verarbeitet der Verband Vor- und Nachname, Kontaktdaten, Vereinszugehörigkeit, Urteile und weitere Verfahrensdokument und Ereignisse aus dem Spielbericht, sowie bei Beschuldigten zusätzlich Sanktionen (Sperrungen und Bewährungsstrafen).

3.4.3. RECHTSGRUNDLAGE

Rechtsgrundlage der genannten Verarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit der Satzung und den Ordnungen des Verbands.

Ggf. erfolgt eine Nutzung Ihrer Daten zum Zwecke der Werbung für eigene Angebote des FLVW oder zum Zwecke der Werbung durch den FLVW für Angebote Dritter unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen. Bei Angeboten Dritter handelt es sich um spezielle Angebote, die der FLVW mit dem jeweiligen Werbepartner ausgehandelt hat, Ihre Daten werden dabei nicht an die Werbepartner weitergegeben. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1f DSGVO, unser berechtigtes Interesse besteht in der Bewerbung von Angeboten und der Bindung von Sponsoren. **Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit widersprechen.**

3.4.4. SPEICHERDAUER

Die Löschung eines*r Teamoffiziellen erfolgt 38 Monate nach Ende des Kalenderjahres nach dem letztmaligen Einsatz.

Personenbezogene Daten zu einem sportgerichtlichen Verfahren werden nach fünf Jahren nach Freigabe des Urteils gelöscht. Sofern eine Sperre oder Bewährungsstrafe ausgesprochen wurde, erfolgt die Löschung fünf Jahre nach Ableistung der Sperre. Dies gilt nicht für Personen, die in der 3. Liga oder höher beteiligt waren, hier erfolgt eine dauerhafte Speicherung aufgrund der zeitgeschichtlichen Bedeutung.

Informationen über einen Verbandsausschluss werden erst gelöscht, wenn der Ausschluss aufgehoben wurde.



3.5. FUNKTIONSTRÄGER*INNEN

3.5.1. FUNKTIONÄR*INNENTÄTIGKEIT

Für die Durchführung der Funktionär*innentätigkeit verarbeitet der Verband Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, Nationalität, Adresse, Kontaktdaten, ggf. Kontodaten sowie Funktion / Amt im Verband bzw. Mitgliedsverein und Amtszeit.

3.5.2. PRÄVENTION & SICHERHEIT

Bei bestimmten Spielen ist eine Risiko-Einschätzung durch die Vereine, Landes- und Regionalverbände, die Verwaltung und Steuerung der Sicherheitsbeobachter und Ordnungsdienstkontrollen sowie die Abfassung eines Spieltagsreports Sicherheit durch die*den Sicherheitsbeauftragte*n erforderlich.

In diesem Rahmen verarbeitet der Verband Vor- und Nachname, Geschlecht, Kontaktdaten sowie die eingegeben Daten.

3.5.3. SPORTGERICHTSBARKEIT

Soweit ein*e Funktionsträger*in Beteiligte*r eines sportgerichtlichen Verfahrens ist, verarbeitet der Verband Vor- und Nachname, Kontaktdaten, Vereinszugehörigkeit, Urteile und weitere Verfahrensdokument und Ereignisse aus dem Spielbericht, sowie bei Beschuldigten zusätzlich Sanktionen (Sperrern und Bewährungsstrafen).

3.5.4. RECHTSGRUNDLAGE

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit der Satzung und den Ordnungen des Verbands.

Ggf. erfolgt eine Nutzung Ihrer Daten zum Zwecke der Werbung für eigene Angebote des FLVW oder zum Zwecke der Werbung durch den FLVW für Angebote Dritter unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen. Bei Angeboten Dritter handelt es sich um spezielle Angebote, die der FLVW mit dem jeweiligen Werbepartner ausgehandelt hat, Ihre Daten werden dabei nicht an die Werbepartner weitergegeben. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1f DSGVO, unser berechtigtes Interesse besteht in der Bewerbung von Angeboten und der Bindung von Sponsoren. **Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit widersprechen.**

3.5.5. SPEICHERDAUER

Die Löschung eines*r Funktionsträgers*in erfolgt 38 Monate nach Ende des Kalenderjahres, in dem die übernommene Funktion geendet hat.

Ein*e Funktionsträger*in wird ausnahmsweise nicht nach der regelmäßigen Frist gelöscht,

- wenn es sich um ein hohes Funktionsamt, ein ehrungsrelevantes Funktionsamt oder die*der Funktionsträger*in eine Ehrung erhalten hat.
- so lange ein offener Antrag vorliegt. Falls ein Antrag auf Funktionen oder auf Ehrung vorliegt, beträgt die Speicherdauer weitere zwei Jahre nach Beendigung des Antragsverfahrens.

Personenbezogene Daten zu einem sportgerichtlichen Verfahren werden nach fünf Jahren nach Freigabe des Urteils gelöscht. Sofern eine Sperre oder Bewährungsstrafe ausgesprochen wurde, erfolgt die Löschung fünf Jahre nach Ableistung der Sperre. Dies gilt nicht für Personen, die in der 3. Liga oder höher beteiligt waren, hier erfolgt eine dauerhafte Speicherung aufgrund der zeitgeschichtlichen Bedeutung.

Informationen über einen Verbandsausschluss werden erst gelöscht, wenn der Ausschluss aufgehoben wurde.



3.6. BENUTZER*INNEN (DFBNET-KENNUNGEN)

3.6.1. BENUTZERKENNUNG

Für den Zugang und die Nutzung des DFBnet ist eine Benutzerkennung erforderlich. Dafür verarbeitet der Verband Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Land, Adresse, Kontaktdaten, Kennwort und Nutzerberechtigungen.

3.6.2. E-POST

Mit dem Postfachsystem des DFBnet können die Benutzer die offizielle und rechtlich verbindliche Kommunikation innerhalb des organisierten deutschen Fußballsports elektronische abwickeln. Dafür verarbeitet der Verband Vor- und Nachname, Adresse und die Inhalte der Kommunikation.

3.6.3. RECHTSGRUNDLAGE

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit der Satzung und den Ordnungen des Verbands.

3.6.4. SPEICHERDAUER

Die Löschung eine*s DFBnet-Benutzer*in erfolgt drei Jahre nach der letzten Aktivität im DFBnet oder dem E-Postfach. Bei Benutzer*innen mit mehreren DFBnet-Kennungen erfolgt eine Löschung erst bei Ablauf der Löschfrist für alle DFBnet-Kennungen.

3.7. SONSTIGE BENUTZER*INNEN

Sonstige Benutzer*innen sind alle Personen, die nicht den vorgenannten Kategorien zugeordnet werden können und über das DFBnet verwaltet oder deren Daten sonst im DFBnet verarbeitet werden können.

3.7.1. LEHRGANGSTEILNEHMER*INNEN

Für die Einladung und Durchführung von Lehrgängen verarbeitet der Verband Vor-, und Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, Ausbildungsziel, Art des Lehrgangs und ggf. zusätzliche Informationen. Weiterführende Informationen zum Datenschutz erhalten Sie im Zuge der Anmeldung vom jeweiligen Verband. Die Rechtsgrundlage ist im Wesentlichen Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Erfüllung der Verträge.

Die Landesverbände und der DFB übermitteln sich Informationen zu Dokumenten und Ergebnissen bezüglich der Teilnahme an Lehrgängen. Der Verarbeitungszweck liegt in der Zuordnung und Dokumentation von erfolgreichen Lehrgangsteilnahmen in den DFBnet-Profilen der teilnehmenden Personen. Rechtsgrundlage ist ein berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, wobei das berechtigte Interesse in einer möglichst effizienten Zuordnung der Lehrgangsteilnahmen zu der teilnehmenden Person besteht sowie der Organisation des Spielbetriebs und Einhaltung der relevanten Ordnungen und Satzungen der Landesverbände und des DFB.

Hinsichtlich der Teilnahme an Lehrgängen erfolgt die Löschung nach 38 Monaten zum Ende des Jahres, in dem der Lehrgang abgeschlossen wurde.

4. OFFENLEGUNG VON SPIELBERICHTSDATEN

Der Verband verarbeitet einen Teil der Daten (Aufstellung, Ein-/Auswechselungen, Karten, erzielte Tore, sonstige Spielergebnisse) einschließlich statistischer Auswertungen zur Veröffentlichung aufgrund seiner berechtigten Interessen an der Öffentlichkeitsarbeit, dem Informationsinteresse der Allgemeinheit und der Organisation, Durchführung und Gewährleistung der Transparenz des Spielbetriebs sowie der Förderung des deutschen Fußballs. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1



lit. f DSGVO. Die berechtigten Interessen bestehen in den vorgenannten Anforderungen an die Öffentlichkeitsarbeit, Information der Allgemeinheit sowie zur Gewährleistung der Transparenz des Spielbetriebs. Eine Veröffentlichung kann darüber hinaus auch im Interesse der betroffenen Spieler*innen selbst sein. In allen übrigen Fällen bleiben die Datenschutzrechte betroffener Personen durch ihr Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DSGVO gewahrt. Der Vor- und Nachname der Spielerin bzw. des Spielers sowie die Spielberichtsdaten können daher in Print- und Onlinepublikationen veröffentlicht und Verlagen von Druckwerken sowie Online-Medien zum Zwecke der Berichterstattung über den Fußballsport übermittelt und von diesen veröffentlicht werden. Eine Übermittlung zum Zwecke der Berichterstattung der vorgenannten Daten erfolgt insbesondere an das von der DFB GmbH & Co. KG betriebene Portal des deutschen Fußballs FUSSBALL.DE. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung auf FUSSBALL.DE erhalten Sie unter <https://www.fussball.de/privacy#!/>. Gegen diese Übermittlungen zum Zwecke der Veröffentlichung besteht ein Widerspruchsrecht gegenüber dem Verband und der DFB GmbH & Co. KG. Für Spieler*innen unter 16 Jahren erfolgt die Veröffentlichung dieser Daten ausschließlich aufgrund einer Einwilligung. Das Spieler*innenfoto wird zu den vorgenannten Zwecken generell nur aufgrund einer Einwilligung veröffentlicht. Die Rechtsgrundlage ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

5. DRITTLANDSÜBERMITTLUNGEN

Eine Übermittlung personenbezogener Daten erfolgt an die FIFA mit Sitz in der Schweiz durch den DFB e.V. Die Schweiz wird von der EU-Kommission als ein Land mit angemessenem Datenschutzniveau betrachtet, für das insofern ein Angemessenheitsbeschluss gemäß Art. 45 Abs. 1 DS-GVO vorliegt (Entscheidung der Kommission vom 26. Juli 2000, 2000/518/EG). Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch die FIFA erhalten Sie unter de.fifa.com/legal/data-protection-portal.

Im Rahmen der Kommunikation mit den Mitgliedsverbänden der FIFA über den „Connect Service Bus“ zum Zwecke der Prüfung von Doppelregistrierungen ist eine Übermittlung von personenbezogenen Daten auch in weitere Staaten außerhalb der EU möglich. Für eine solche Übermittlung sieht die DSGVO besondere Voraussetzungen vor (Art. 44 ff. DS-GVO).

Direkte Anfragen von Mitgliedsverbänden der FIFA über den „Connect Service Bus“ wird der DFB e.V. daher zunächst nur gegenüber Mitgliedsverbänden mit Sitz in der EU oder solchen Mitgliedsverbänden gegenüber beantworten, die ihren Sitz in einem Staat haben, zu dem ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art. 45 Abs. 3 DS-GVO gefasst wurde. Derzeit erfolgt eine Übermittlung an die Mitgliedsverbände der FIFA außerhalb der EU in Andorra, Argentinien, Großbritannien, die Färöer-Inseln, Israel, Japan, Kanada, Neuseeland und Schweiz.

Nach der Bewährung des Systems wird der DFB e.V. eine Einzelfallprüfung für die Mitgliedsverbände der FIFA aus den übrigen Drittländern vornehmen, um sicherzustellen, dass eine Übermittlung ohne Angemessenheitsbeschluss auf Grundlage angemessener Garantien im Sinne von Art. 46 Abs. 1 DS-GVO erfolgt und deren Wirksamkeit auch hinreichend gesichert erscheint. Dazu wird der DFB e.V. für jeden Fall das Einvernehmen mit seinen Mitgliedsverbänden herstellen und diese Datenschutzinformationen entsprechend aktualisieren.

6. ÜBERMITTLUNG VON DATEN

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- a. Sie Ihre nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- b. dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist,
- c. für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht,



- d. die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen, soweit solche in dieser Erklärung ausdrücklich ausgeführt worden sind, erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben oder
- e. diese an einen im Auftrag des Verantwortlichen und auf dessen ausschließliche Weisung tätigen Dienstleister erfolgt, der sorgfältig ausgewählt wurde (Art. 28 Abs. 1 DSGVO) und mit dem ein entsprechender Vertrag über die Auftragsverarbeitung (Art. 28 Abs. 3 DSGVO) geschlossen wurde, der den Auftragnehmer u.a. zur Umsetzung angemessener Sicherheitsmaßnahmen verpflichtet und uns umfassende Kontrollbefugnisse einräumt.

Eine Übermittlung an Dienstleister gemäß Buchstabe e) zum Zwecke der Auftragsverarbeitung erfolgt in folgenden Bereichen: technische Bereitstellung und Programmierung der Webseite, Nutzerkommunikation, Shopsysteme, Bereitstellung von Software als Dienstleistung.

7. SPEICHERDAUER

Ergänzend zu den Angaben in den Verarbeitungstätigkeiten (siehe Nr. 3) angegebenen Speicherdauern werden die Daten regelmäßig wie folgt aufbewahrt:

Im Falle der Beendigung einer vertraglichen Beziehung zum Verband nach Ablauf der regelmäßigen Verjährungsfristen gelöscht und vorher lediglich gesperrt.

Sofern die Daten aufgrund eines berechtigten Interesses verarbeitet werden, werden die Daten nach Wegfall des Zwecks gelöscht, sofern keine Gründe der Löschung entgegenstehen oder die weitere Aufbewahrung anderweitig rechtmäßig ist.

Zur Aufbewahrung von handels- oder steuerrechtlichen Informationen und darin möglicherweise enthaltenen personenbezogenen Daten besteht möglicherweise gemäß § 14b UStG, § 147 AO die gesetzliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) zur Aufbewahrung. Sie werden nur im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen archiviert, darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung

- zum Schutz der Rechte einer anderen juristischen oder natürlichen Person;
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen;
- Aufgrund eines großen öffentlichen Interesses in der EU oder eines Mitgliedstaats.

8. BETROFFENENRECHTE UND BESCHWERDERECHT

Als Betroffener einer Verarbeitung personenbezogener Daten haben Sie das Recht,

- a. gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- b. gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- c. gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer



- rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- d. gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
 - e. gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
 - f. gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Geschäftssitzes wenden. Die für unseren Geschäftssitz zuständige Aufsichtsbehörde ist Der Hessische Datenschutzbeauftragte, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden.

Zur Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte mit Ausnahme des Beschwerderechts bei der Aufsichtsbehörde genügt eine E-Mail an den jeweiligen Verband (siehe Nr. 2).

9. WIDERRUFSRECHT BEI VERARBEITUNG AUFGRUND EINER EINWILLIGUNG

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das jederzeitige Recht Ihre Einwilligung ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Durch den Widerruf Ihrer Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung allerdings nicht berührt.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an den jeweiligen Verband (siehe Nr. 2).

10. WIDERSPRUCHSRECHT

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Richtet sich Ihr Widerspruch gegen Direktwerbung haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht; eine Begründung ist für diese Fälle nicht erforderlich.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an den jeweiligen Verband (siehe Nr. 2).

11. DATENSICHERHEIT

Wir bedienen uns geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff



Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen passen wir entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend an.

12. AKTUALITÄT UND ÄNDERUNG DIESER DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Diese Datenschutzerklärung hat den Stand März 2026. Durch die Weiterentwicklung unserer Websites, Apps und Angebote oder aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben, kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern. Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit unter www.dfbnet.org von Ihnen abgerufen und ausgedruckt werden.